

VEB Glashütter Meß- und Regeltechnik - neuer Betriebsteil des Uhrenwerkes

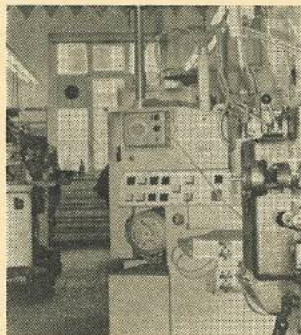
Der VEB Glashütter Meß- und Regeltechnik, der im Zuge der weiteren Zentralisierung ab 1. 4. 1980 dem VEB Uhrenwerk Glashütte im Kombinat Mikroelektronik angegliedert wird, entstand am 1. 1. 1976 aus den vier Betrieben VEB Zeitschaltgeräte, VEB Feingerätechnik, VEB Kleintriebbau und VEB Präzisionsmechanik.

Ab 1. 1. 1977 wurde der VEB Schlottwitzer Feinmechanik noch angegliedert.

Diese, anfangs vier, dem Wirtschaftsrat des Bezirkes Dresden zugeordneten Betriebe, verfolgten mit dem Zusammenschluß folgende Zielstellung:

Die Spezialisierung der Produktion, um Reserven zu erschließen, die es ermöglichen die Steigerungsraten der kommenden Jahre abzusichern. Die Schaffung eines zentralen Werkzeug- und Rationalisierungsmittelbaues, um durch Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln bestimmte Arbeitsoperationen zu automatisieren, deren Realisierung die Möglichkeiten der Einzelbetriebe überforderte.

Der Aufbau einer gemeinsamen Lehrausbildung, um den erforderlichen Facharbeiternachwuchs heranzubilden.



Spezialisierung entsprechend der Fertigungsart

technische Lauf- und Zeigerwerke und rund 400 Positionen an feinmechanischen Einzelteilen. Neu aufgenommen wurde das Bestücken und Löten von Leiterplatten für die Steuer-, Meß- und Regeltechnik. Die Produktion gliedert sich auf in 50 Prozent Pl, 47 Prozent P2 und 3 Prozent Lohnarbeit.

Welche Ergebnisse konnte der Betrieb bei der Erfüllung der genannten Zielstellung abrechnen?

In den Jahren von 1976 bis 1979 erfüllte das Kollektiv seine Plan- und Gegenplanaufgaben. Die indu-

tralisierung der Zeigerwerkfertigung ihrem Abschluß entgegen.

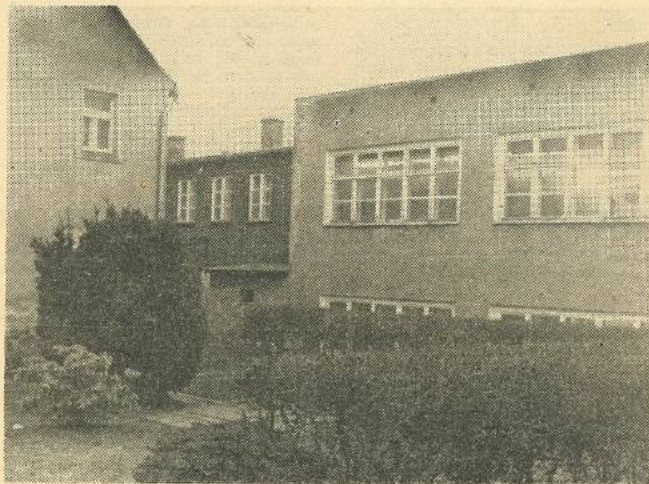
Begonnen wurde mit dem Umbau und Ausbau der Automatendreherei im Betriebsteil F5 in Schlottwitz.

In diese Maßnahmen werden Rationalisierungsaufgaben und Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen mit einbezogen.

So wurde im Bereich Verzahnung Abwälfmaschinen Thiel 84 voll-

vorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische-Freundschaft eingetragen.

Die Aufgabe, Schaffung eines Werkzeug- und Rationalisierungsmittelbaues mit angeschlossener Lehrausbildung, konnte mit der Übergabe der neu renovierten und eingerichteten Räume auf der Schulstraße am 1. 9. 1976 als erfüllt betrachtet werden. Seitdem werden, neben den durchzuführenden Reparaturen, jährlich für rund 100 TM Rationalisierungsmittel hergestellt und in den Produk-



Das Gebäude des VEB Meß- und Regeltechnik in Schlottwitz

automatisiert oder in der Montage das Remontageprinzip mit im eigenen Rationalisierungsmittelbau entwickelten Remontagetischen eingeführt. Dadurch war es möglich, die Arbeitsproduktivität bis 40 Prozent zu erhöhen.

Insgesamt werden durch Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik etwa 30 Tausend Stunden pro Jahr eingespart und helfen mit, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen.

Aber auch die Initiative unserer Werktätigen, die durch zielstrebige Arbeit in den sozialistischen Brigaden und im Neuerwesen zum Ausdruck kommt, hatte wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung des Betriebes.

Von den betehenden 22 Brigaden erkämpften 18 den Staatstitel, 7 Brigaden wurden mit dem Ehrentitel „Brigade der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft“ ausgezeichnet.

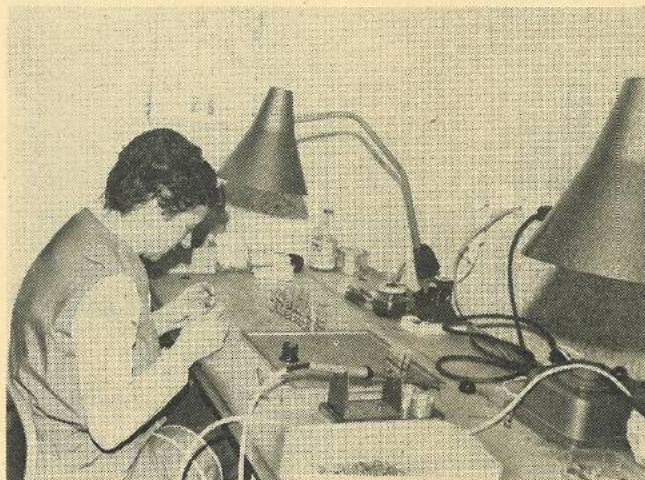
Die Betriebsgruppe der DSF wurde in das Ehrenbuch des Zentral-

tionsprozeß eingegliedert.

In der Lehrausbildung können 10 Jugendliche zu Facharbeitern für Fertigungsmittelbau und als Dreher ausgebildet werden, wobei die praktische Ausbildung im Betrieb und die theoretische zum Teil in der Betriebschule „Makarenko“ erfolgt.

Durch die Angliederung an das Uhrenwerk werden sich weitere Möglichkeiten der Konzentration der Produktion ergeben. In gegenseitiger Abstimmung wird es z. B. möglich werden, im Rahmen der Spezialisierung der Montageprozesse, die gesamte Hemmwerkproduktion für den VEB Kombinat Pentacon im Betriebsteil 4 in Geising durchzuführen.

So wird auch diese durchgeführte wirtschaftspolitische Maßnahme mit dazu beitragen, die Effektivität der Produktion zu erhöhen und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen weiter zu verbessern.



Montage der Leiterplatten

Zur allseitigen Erfüllung dieser Aufgaben standen dem Betrieb 325 Mitarbeiter zur Verfügung, die sich nach dem Anschluß des Schlottwitzer Betriebes auf 360 erhöhten.

Der VEB Glashütter Meß- und Regeltechnik fertigt 43 verschiedene

striele Warenproduktion stieg in diesem Zeitraum um 17 Prozent. Im Rahmen der Spezialisierungskonzeption wurde im Bereich Vorfertigung die Verzahnerei im Betriebsteil F1 konzentriert.

Im Bereich Montage geht die Zen-